



- HIGAG Gründung im September 1998
- Rechtsmedizinische Untersuchungsstelle für Opfer von Gewalt im Institut für Rechtsmedizin



# Leitidee

- Beweissicherung
- 24h Konzept
- niedrigschwelliges Angebot
- ärztliche Schweigepflicht
- für Opfer kostenlos



## **Angebot der Rechtsmedizinischen Untersuchungsstelle**

- Untersuchung
- Dokumentation von Verletzungen
- Sicherung von biologischen Spuren
- Begutachtung
- Beratung



## Ergebnisse des ersten Projektjahres

- 1071 untersuchte Patienten
- 61,6% weiblich
- 38,4% männlich
- 45% der Untersuchungen im Bereitschaftsdienst



- 76,5% körperliche Gewalt
- in 53,4% Partnerschaftskonflikte stumpfe Gewalt gegen den Gesichtsschädel
- in 46,2% Partnerschaftskonflikte stumpfe Gewalt gegen obere Extremitäten



## Schlussfolgerungen

- Kennzeichnend für die Verletzungen bei Partnerschaftskonflikten ist nicht nur die Mehrzeitigkeit der Verletzungsbefunde sondern vielmehr das Ausmaß der betroffenen Körperregionen.
- Die sexualisierte Partnerschaftsgewalt zeigt eine besondere Risikoerhöhung schwerwiegende Verletzungen zu erleiden (im Vergleich zu denen durch soziales Umfeld und Fremdtäter).
- Verletzungen bei Partnerschaftskonflikten wiesen höchsten Anteil an „potentiell lebensgefährlichen Verletzungen“ auf.



- Alkohol-, Medikamenten- und Betäubungsmittelkonsum war in Fällen von sexualisierter Gewalt aus dem Umfeld eines erwachsenen Opfers gegenüber anderen Konfliktarten überrepräsentiert.
- Alkoholkonsum der geschädigten Person bei sexualisierten Übergriffen durch Fremdtäter stellt einen Risikofaktor dar. Die geschädigten Personen waren hoch signifikant häufiger alkoholisiert als bei allen anderen Delikttypen.



# Untersuchung von Opfern häuslicher Gewalt

Sachverhalt erfragen:

- **Wer** war der Angreifer?
- **Wo** fand das Ereignis statt?
- **Wann** fand das Ereignis statt?
- **Was** war geschehen?
- **Womit** wurde angegriffen?
- **Wiederholter Angriff/Erstereignis?**
- **Waren** die Kinder anwesend?
- **Wenn ja**, wie alt?





# Dokumentation der Verletzungen

## Lokalisation

- Größe der Verletzung
- Form der Verletzung
- Farbe der Verletzung
- Bei Wunden Wundränderbeschaffenheit
- Skizze anfertigen



Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf

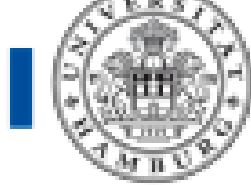


# Beratung im Anschluss an die Untersuchung



Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf

Kompetenzzentrum für die  
Untersuchung von Kindern beim  
Verdacht auf Vernachlässigung,  
Kindesmisshandlung und sexuellen  
Missbrauch am UKE – KINDER-  
KOMPT



Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Psychosomatische Abteilung der Klinik und Poliklinik  
für Kinder- und Jugendmedizin

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und  
Psychotherapie

Klinik und Poliklinik für Chirurgie

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde

Institut für Rechtsmedizin

# Über uns

Das Kompetenzzentrum ist eine interdisziplinäre Einrichtung in der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehrerer Kliniken und des Institutes für Rechtsmedizin gemeinsam tätig sind.

# Wer kann sich an uns wenden?

- Betroffene Kinder und Jugendliche.
- Deren Familie.
- Fachleute, Institutionen und Behörden, die mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien arbeiten.
- Alle, die Fragen haben und sich im Falle von vermuteter Kindesmisshandlung oder bei dem Verdacht auf sexuelle Übergriffe beraten lassen möchten.

# Definition

## Kindesmisshandlung

- psychische
- physische
- Die Vernachlässigung
- Die sexuelle Ausbeutung
- Münchhausen-Stellvertreter-Syndrom

**Eine Anzeige bei der Polizei  
ist keine Voraussetzung**